

**NEUES MUSEUM**  
**Staatliches Museum für**  
**Kunst und Design Nürnberg**

**Pressehinweis und Einladung**

**RATSCHLAG DER VIELEN**

Eine polyphone Versammlung

16. und 17. November 2019 in Nürnberg

Neues Museum – Museum für Kunst und Design



In Kooperation mit dem Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Europas Nürnberg 2025 laden DIE VIELEN ein, in einer zweitägigen Zusammenkunft mittels offener Diskussionen, Panels, Impulsen, Workshops und Arbeitsgesprächen, die politischen Lagen im deutschsprachigen Raum zu sondieren und sich im zunehmend antidemokratischen Klima der Bundesrepublik (und darüber hinaus) auf institutioneller, politischer sowie ästhetischer Ebene zu verständigen.

Auf dem RATSCHLAG DER VIELEN werden Ideen und Strategien zur Stärkung einer offenen Gesellschaft geteilt und Kampagnen für die nächsten „Glänzenden Aktionen“ an zwei bundesweiten Aktionstagen angestoßen, die am 8./9. Mai 2020 anlässlich des 75. Jahrestags der „Niederschlagung“ vom Faschismus stattfinden sollen.

**Mit Beiträgen von:** Carina Book (Politikwissenschaftlerin), Dr. Carsten Brosda\* (Vorsitzender der Kultusministerkonferenz und Senator für Kultur und Medien/Hamburg), Amelie Deuflhard (Künstlerische Leiterin Kampnagel Hamburg), Selcuk Cara (Sänger/Opernregisseur), Maximilian Dorner (Schriftsteller/Dramaturg), Daniela Dröscher (Schriftstellerin), Richard Gebhardt (Politischer Bildner/Publizist), Kübra Gümüşay (Journalistin/Netzaktivistin), Prof. Dr. Susanne Keuchel (Präsidentin Deutscher Kulturrat/Direktorin der Akademie Kulturelle Bildung des Bundes und Landes NRW), Kira Kirsch (Künstlerische Leitung/Geschäftsführung brut Wien), Prof. Dr. Julia Lehner (Kulturreferentin der Stadt Nürnberg), Ludwig Haugk (Chefdramaturg Maxim Gorki Theater), Bernadette LaHengst (Musikerin/Theatermacherin), Jean Peters (Peng! e.V.), Tina Pfurr (Künstlerische Leitung Ballhaus Ost), Kathrin Röggl (Vizepräsidentin der Berliner Akademie der Künste/Autorin), Claudia Roth\* (Vizepräsidentin Deutscher Bundestag), Peter Spuhler (Intendant Badisches Staatstheater, Karlsruhe), Gerhild Steinbuch (Autorin), Prof. Dr. Stephan Trüby (Architekturtheoretiker), Arne Vogelgesang (Regisseur/Gründer internil e.V.), Hasko Weber (Intendant Nationaltheater Weimar), Maya Alban-Zapata (Schauspielerin) und vielen weiteren.

(\*als digitale Videobotschaft)

Anmeldung unter [anmeldung@dievielen.de](mailto:anmeldung@dievielen.de)

Öffentliche Veranstaltungen (Ohne Anmeldung / Freier Eintritt):

**Samstag, 16. November, Neues Museum Nürnberg, 20.30 Uhr:**

### **REKONSTRUKTION RECHTER RÄUME**

Die öffentliche Veranstaltung des RATSCHLAG DER VIELEN thematisiert Baukultur als identitätspolitisches Programm der Neuen Rechten. Sprechen werden bei der Veranstaltung im Neuen Museum Nürnberg Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner (Leiter Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Europas 2025) und der Architekturtheoretiker und Initiator des Projekts „Rechte Räume“, Prof. Dr. phil. Stephan Trüby.

Das Gespräch verortet die Debatte über die Vereinnahmung von kulturellen Räumen sowie die Instrumentalisierung von Architektur. Welche Geschichte wird im räumlichen Bewusstsein der Gesellschaft repräsentiert und welches Weltbild findet darin seinen Ausdruck? Im Hinblick auf eine mögliche Kulturhauptstadt 2025 in Nürnberg werden zentrale Fragen bezüglich Politik, Kunst und Architektur diskutiert.

**17. November, Neues Museum Nürnberg, 13.30-15.00 Uhr:**

### **GLÄNZENDE AKTION & Verlesung des Aufrufs zur KAMPAGNE „GLÄNZENDE AKTIONSTAGE am 8. und 9. Mai 2020“**

Am Ende des RATSCHLAGS laden die Künstler\*innen Philine Rinnert und Raul Walch zu einer kollektiven Aktion für die Kunstfreiheit ein. In einem glänzenden Umzug mit goldenen Fahnen und Regenschirmen, zu der sie aktive und interessierte Bürger\*innen Nürnbergs und der Umgebung einladen, wird die Säule der Kunstfreiheit vom Neuen Museum zur Straße der Menschenrechte getragen und dort temporär im Rahmen der Kundgebung errichtet. Für ein glänzendes Grundrecht der Kunst!

**DIE VIELEN e.V.** ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, welcher im Juni 2017 gegründet wurde. Ziel und gemeinnütziger Zweck ist die Beförderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des \*Völkerverständigungsgedankens sowie der Förderung der \*Volksbildung.

Mittlerweile haben 2500 Kultureinrichtungen bundesweit die ERKLÄRUNG DER VIELEN und die damit verbundene Handlungsebene unterzeichnet, in Österreich sind es bereits über 400. Ein Jahr nach der Unterzeichnung der ersten ERKLÄRUNG in Berlin wird es Zeit, einen weiteren Schritt zu gehen und sich erstmals in großer Runde mit Mitarbeiter\*innen aller Führungsebenen von Staatstheatern, Freien Produktionsorten, Museen und bundesweiten wie regionalen Festivals, Medien, Musik von E bis U, Interessenvertretungen, Einzelkünstler\*innen, uvm. bundesweit auszutauschen und eine neue Kampagne vorzubereiten.

<https://www.dievielen.de/erklarungen>

(\*Begriffe im Sinne des Gemeinnützigkeitsrechts)

Das **BEWERBUNGSBÜRO KULTURHAUPTSTADT EUROPAS NÜRNBERG 2025**

koordiniert das Bewerbungsverfahren, stets mit Blick auf die Kriterien der EU, die Inhalte des

Bewerbungsbuchs zu sammeln und die Bewerbung zu einem Gemeinschaftsprojekt der ganzen Stadt und Region werden zu lassen.

[www.n2025.eu](http://www.n2025.eu)

## **Presseeinladung**

Wir freuen uns, wenn Sie den RATSCHLAG DER VIELEN in Ihrem Medium ankündigen und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Bitte melden Sie sich, mit dem Hinweis auf Ihre Poesstätigkeit, an unter [anmeldung@dievielen.de](mailto:anmeldung@dievielen.de)

Teilnahme unter Vorbehalt: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen. Ein Ausschluss gilt insbesondere für Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

Für weitere Informationen oder inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Frau Felizitas Stilleke unter [ratschlag@dievielen.de](mailto:ratschlag@dievielen.de) sowie telefonisch unter 0160.1659670 zur Verfügung.

Rückfragen bezüglich N2025 bitte an: Olivia Barth-Jurca [Olivia.Barth-Jurca@stadt.nuernberg.de](mailto:Olivia.Barth-Jurca@stadt.nuernberg.de), 0911/231-2025-7 oder Andreas Kist [andreas.kist@stadt.nuernberg.de](mailto:andreas.kist@stadt.nuernberg.de), 0911/231-2025-3.